ZUM SINN UND UNSINN VON PRAXISSTELLENBÖRSEN

Ambivalenzen zwischen Praxis und Wissenschaft Sozialer Arbeit

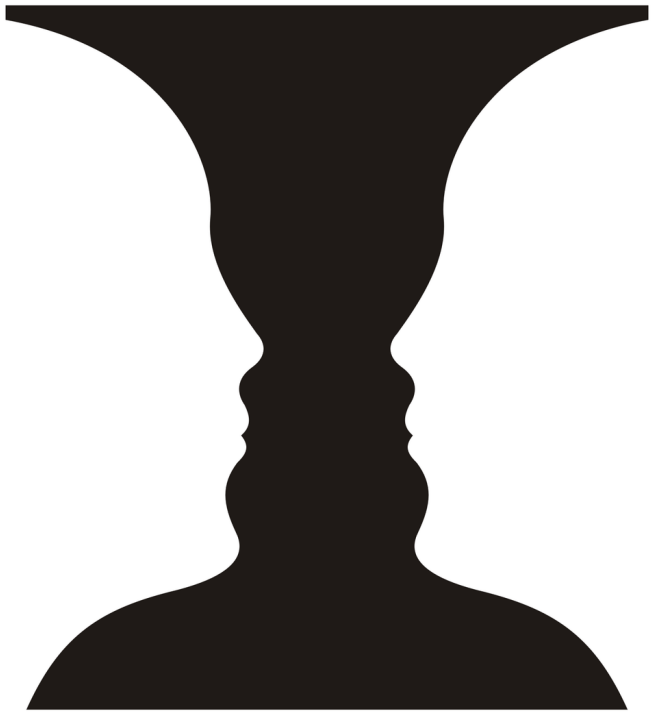
Jan V. Wirth – BTU Cottbus

Kernanliegen Postmoderne Soziale Arbeit:

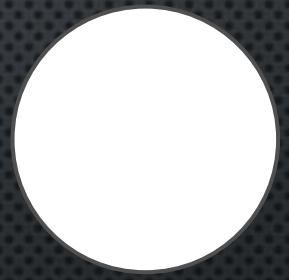
- das Herausstellen von Pluralität (Praktisch: Vielfalt)
- Wissen von Komplexität (Praktisch: Nichtwissen)
- Reflexion von Ambivalenzen (Praktisch: Diskrepanzen, Widersprüche)
- Fähigkeit zum Perspektivenwechsel (Praktisch: an die andere Seite anschliessen)

NAIVER REALISMUS

DIFFERENZ UND IDENTITÄT



VORAUSSETZUNG JEDER BEOBACHTUNG: BLINDER FLECK

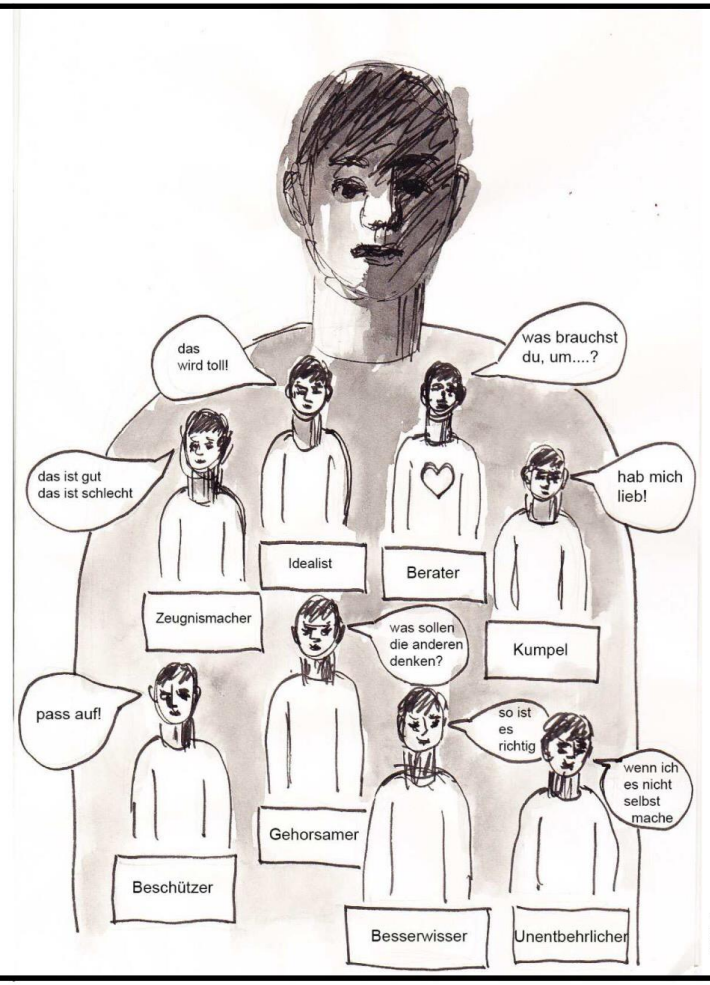


BEOBACHTEN BEDEUTET: UNTERSCHEIDEN ZU MÜSSEN

THEORIEN

- BESCHREIBEN
- ERKLÄREN
- BEWERTEN

IDENTITÄT



Idee: Friedemann Schulz-von Thun
Zeichnung: Eva Korsmeier

Theorien Sozialer Arbeit

Theorien *über die* Soziale Arbeit	Theorien *in der* Sozialen Arbeit	Theorien *der* Sozialen Arbeit
Zum Beispiel: *Kritische Theorie* (Max Horkheimer, Theodor W. Adorno; siehe dazu den ersten Theorieexkurs im fünften Kapitel) *Theorie des kommunikativen Handelns* (Jürgen Habermas) *Theorie der reflexiven Modernisierung/ Theorie der*	Zum Beispiel: *Psychoanalyse* (Sigmund Freud; siehe dazu den zweiten Theorieexkurs im fünften Kapitel) *Theorien der humanistischen Psychologie* (z.B. Bedürfnistheorie; Abraham Maslow, Carl Rogers) *Bindungstheorie* (John Bowlby)	Zum Beispiel: *Lebensweltorientierung* (Hans Thiersch, Klaus Grunwald u.a.; siehe dazu den vierten Theorieexkurs im fünften Kapitel) *Sozialraumorientierung* (Wolfgang Hinte u.a.; siehe dazu den fünften Theorieexkurs im fünften Kapitel) *Systemisch-ontologischer Ansatz*
Risikogesellschaft (Ulrich Beck) *Soziologische Systemtheorie* (Niklas Luhmann, Peter Fuchs, Dirk Baecker)	*Kommunikationstheorie* (Gregory Bateson, Paul Watzlawick) *Entwicklungstheorie* (Jean Piaget) *Systemtheorie der Familie* (Niklas Luhmann, Fritz B. Simon u.a.; siehe dazu den dritten Theorieexkurs im fünften Kapitel)	(„Züricher Schule"; Silvia Staub-Bernasconi u.a.) *Systemisch-konstruktivistischer Ansatz* (Wilfried Hosemann, Wolf Ritscher u.a.) *Ökosoziale Theorie* (Wolf Rainer Wendt) *Postmoderne Theorie* (Heiko Kleve, Jan V. Wirth; siehe dazu insbesondere das dritte Kapitel in diesem Buch)

Tabelle 2: Theorien über die, Theorien in der, Theorien der Sozialen Arbeit

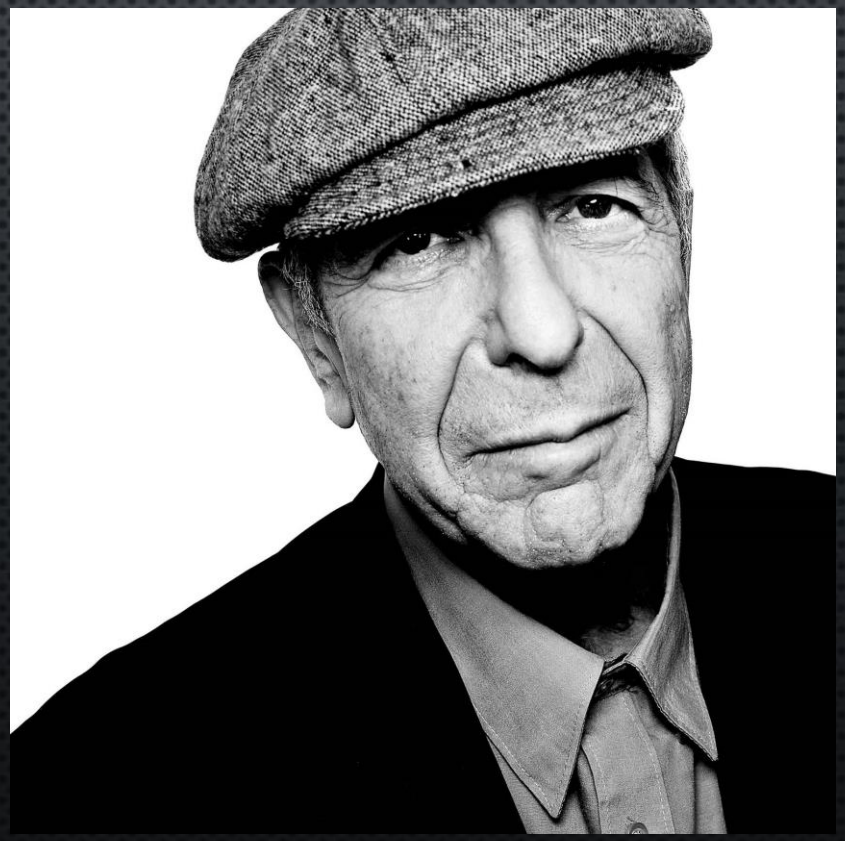
PLURALITÄT VON THEORIEN VERSCHIEDENER REICHWEITE

ZENTRALE AMBIVALENZ DER SOZIALEN ARBEIT:

GESELLSCHAFT / INDIVIDUUM

LEONARD COHEN

"THERE IS A CRACK IN EVERYTHING. THAT'S HOW THE LIGHT GET'S IN".



KOMPLEXITÄT

Ein System kann nie alle Möglichkeiten des Handelns und Erlebens zugleich aktualisierbar halten.

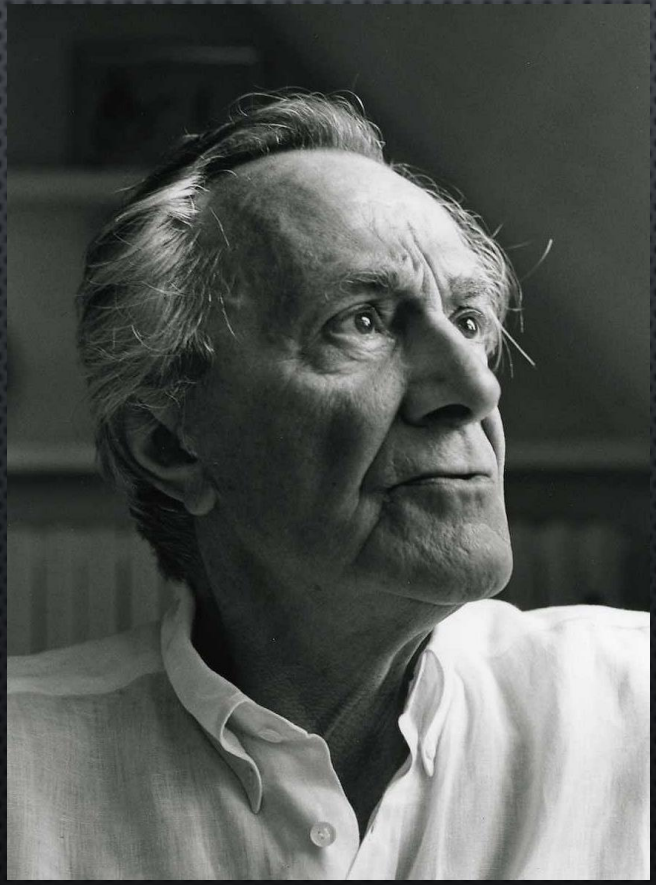
REFLEXIVER HANDLUNGSMODUS

Reflection and Action

ACTION AND REFLECTION?

- ✓ Ambivalenzreflexion
- ✓ Vernähung/Verflechtung
- ✓ Entschleunigung

VERLUST DER EINDEUTIGKEIT



Komplexität, Pluralität und Ambivalenzen

Keine zu behebende Störung

vielmehr Chance

Umgang mit Ambivalenz

- Nicht registrieren
- Aushalten
- Neutralisieren
- Akzeptieren
- Ignorieren
- Utilisieren

Ambivalenz von Sinn

Die Differenz von Wirklichkeit und Möglichkeit.

BEISPIEL: PRAXISSTELLENBÖRSE

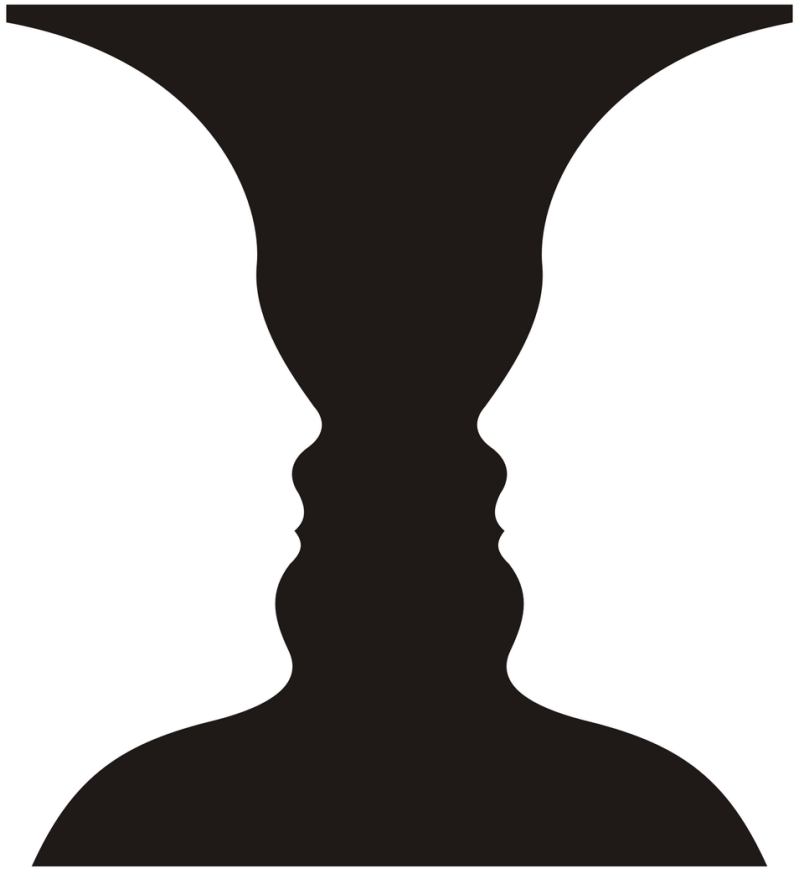
- ✓ Reflexion von Wirklichkeit und Möglichkeit.
- ✓ Übergang von Praxis und Wissenschaft
- ✓ Verbindung von Handeln und Reflexion

Ambivalenz von Ambivalenz

Sand im Getriebe der Praxis.

-

Motor sozialer Evolution.



WÜNSCHEN WIR DER HEUTIGEN PRAXISSTELLENBÖRSE **SINN**!
WÜNSCHEN WIR IHR **AMBIVALENZ** UND **REFLEKTION!**
WÜNSCHEN WIR IHR GENAU DARAUS HERVORGEHENDEN **ERFOLG**, **VONEINANDER LERNEN** UND **GUTES GELINGEN**!